

31. Mai 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Pfingstfest in Sachsen

DRESDEN - Zum bevorstehenden Pfingstfest (05./06. Juni 2022) laden die sächsischen Kirchgemeinden zu Gottesdiensten und musikalischen Vespern ein, mit denen sie den Geburtstag der Kirche und die Verbreitung der christlichen Botschaft über alle Sprach- und Ländergrenzen hinweg feiern. Pfingsten gehört damit neben Ostern und Weihnachten zu den wichtigsten christlichen Festen. Manche Kirchgemeinden haben feste Traditionen für die Gottesdienste zu Pfingsten, zu denen an besondere Orte eingeladen wird - so gibt es Wald- und Berggottesdienste, Gottesdienste in Pfarrgärten oder Kirchhöfen, auf der Märchenwiese oder auf der Picknickdecke. Häufig werden Pfingstgottesdienste auch ökumenisch, regional oder musikalisch gestaltet.

In vielen sächsischen Kirchgemeinden finden zu Pfingsten auch Taufen und Konfirmationen statt. Auch in diesem Jahr wurde coronabedingt die Zeit der Konfirmationen über Pfingsten und Trinitatis hinaus verlängert, die normalerweise am Palmsonntag beginnt und mit Trinitatis endet. Für 2022 haben sich knapp 5.000 Jugendliche zur Konfirmation bzw. zur Taufe im Rahmen der Konfirmation angemeldet. Nach wie vor werden auch noch Konfirmationen vom letzten Jahr in diesem Jahr nachgeholt.

Ausgewählte Gottesdienste und Konzerte zu Pfingsten

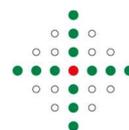
Landesbischof Tobias Bilz wird am **Pfingstsonntag** im Rahmen des Festjahres zu 500 Jahre Stadtkirche Burgstädt im dortigen Gottesdienst predigen. Eingeladen ist auch die Nachbarkirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau. Nachmittags ab 17:00 Uhr gibt es ein offenes und gemeinsames Singen mit den Burgstädter Chören. Traditionell predigt der Landesbischof am **Pfingstmontag** im Dom zu Meißen. Der Kantatengottesdienst zusammen mit Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel (Liturgie), Solisten, Domchor und Instrumentalisten unter Leitung von Domkantor Thorsten Göbel beginnt um 10:00 Uhr.

In **Freiberg** stellt am 4. Juni um 17:30 Uhr Domkantor Albrecht Koch im Rahmen der Reihe Dom & Klang zum Thema „Johann Kuhnau und die Silbermann-Orgeln im Freiburger Dom“ das Leben des vielseitigen Universalgelehrten der deutschen Musikgeschichte der Barockzeit vor und es erklingen einige seiner Orgelkompositionen. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag, jeweils um 14:00 Uhr, lädt der Freiburger Dom zu Führungen ein. **Pfingstmontag** findet um 10:00 Uhr ein Kantatengottesdienst statt. Es erklingt die Festkantate „Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte“ von J. S. Bach. Es wirken Solisten, der Freiburger Domchor mit und es musizieren Mitglieder der Mittelsächsischen Philharmonie.

In **Dresden** startet das Pfingstwochenende am Sonnabend, 4. Juni, bereits um 6:00 Uhr mit einer Morgenandacht auf der Kuppel der Aussichtsplattform der Dresdner Frauenkirche mit Pfarrer Holger Treutmann und dem Saxophonisten Bertram Quosdorf. Am gleichen Tag um 17:00 Uhr gibt es in der Kreuzkirche Dresden die traditionelle Pfingstvesper des Dresdner Kreuzchores mit anschließendem Kurrendesingen an Portal C. Zu hören ist die Kantate von Gottfried August Homilius „Der Herr ist unser Gott, der uns erleuchtet“.

Am **Pfingstsonntag** wird in mehreren Kirchen konfirmiert, darunter in Dresden-Lockwitz, Dresden-Löbtau oder in der Dreikönigskirche. Im Briesnitzer Pfarrhof





31. Mai 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

startet 8:00 Uhr das traditionelle Pfingstsingen mit anschließendem Frühstück. Um 10:00 Uhr hält Pfarrer Steffen Brock dort einen Gottesdienst.

Am **Pfingstmontag** beginnen Open-Air-Gottesdienste um 9:30 Uhr in Dresden-Trachenberge an der Weinbergskirche und um 10:00 Uhr im Beutlerpark in der Südvorstadt. Zu einem Sakramentsgottesdienst mit Kantaten-aufführung mit Pfarrer Milkau und dem Dresdner Kreuzchor wird um 9:30 Uhr in die Kreuzkirche Dresden eingeladen.

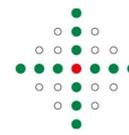
In **Leipzig** findet ein Pfingstgottesdienst am **5. Juni** um 9:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Leipzig-Lindenthal statt. Musik im Gottesdienst kann man in der Leipziger Thomaskirche um 9:30 Uhr erleben. Aufgeführt wird die Bach-Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“. Zu einer Gregorianischen Andacht wird um 10:00 Uhr in die Wehrkirche nach Thierbach (Pausa-Mühltröff) eingeladen.

Am **Pfingstmontag**, 6. Juni 2022, 11:00 Uhr, laden die im StadtÖkumeneKreis verbundenen Kirchen und Gemeinden Leipziger und ihre Gäste zum Ökumenischen Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest auf den Markt am Alten Rathaus ein. Unter dem Motto „zusammen_gehalten“ wollen die Veranstalter sichtbar machen, wo in Kirche und Diakonie/Caritas, aber auch darüber hinaus Menschen in Leipzig zusammengehalten, zusammen ausgehalten, zusammen durchgehalten haben. Statements von Vertretern verschiedener Arbeitsbereiche, beispielsweise die soziale Beratung, Ukrainehilfe, Churches for Future, werden dies im Gottesdienst verdeutlichen. Dieser Gedanke wird auch in der Dialogpredigt von Julia Enxing, Professorin für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der TU Dresden, und Dr. Kerstin Menzel, Pfarrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig, aufgegriffen.

Im Vorprogramm, das 10:30 Uhr beginnt, wird der Leipziger Ökumene-Preis verliehen. Die Kollekte aus dem Gottesdienst kommt dem Preisträger zugute. Die musikalische Gestaltung von Vorprogramm und Gottesdienst übernehmen der ephorale Bläserchor und Uwe Steinmetz & Band. Dr. Uwe Steinmetz ist Jazzmusiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter für „Musik im Gottesdienst“ am Lehrstuhl für Praktische Theologie der Universität Leipzig.

Ein Gottesdienst mit Erwachsenentaufe, geleitet von Pfarrerin Angela Lau und Superintendent Dr. Jochen Kinder, findet um 10:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien in **Borna** statt. Ebenfalls am Pfingstsonntag lädt die Kirchgemeinde **Oschatzer Land** (10:30 Uhr) in die St.-Aegidien-Kirche in **Oschatz** zum Konfirmationsgottesdienst ein. Auch in **Waldheim** wird am **Pfingstsonntag** um 13:30 Uhr ein Festgottesdienst mit Konfirmation gefeiert. Am **Pfingstmontag** findet ein Regionaler Festgottesdienst in Grünlichtenberg statt. Die Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis lädt am Pfingstsonntag um 9:30 Uhr zum Pfingstgottesdienst mit Konfirmation nach Hainichen ein. Am **Pfingstmontag** wird um 10:30 Uhr ein Gottesdienst auf der Freilichtbühne Hainichen gefeiert. Die Kirchgemeinden Seifersbach-Ringethal und Mittweida laden am Sonnabend (4. Juni) zu zwei Konzerten des Kammerchores der Kreuzkirche Chemnitz ein - in Sachsenburg um 15:30 Uhr und in Mittweida um 18:00 Uhr. Am **Pfingstmontag** wird ein gemeinsamer Gottesdienst um 10:00 Uhr im Heiligen Holz Kockisch gefeiert.





31. Mai 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

In **Chemnitz** finden Konfirmationsgottesdienste am Pfingstsonntag um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche Chemnitz und in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Chemnitz-Markersdorf statt. Zur gleichen Zeit beginnt in der Stadtkirche Burgstädt zum großen Kirchweihfest der Gottesdienst mit Landesbischof Bilz. Um 10:00 Uhr lädt die Chemnitzer St. Petrikerche am Theaterplatz zu einem Predigtgottesdienst ein. Am Pfingstmontag wird u.a. in der Chemnitzer Schloßkirche um 10:00 Uhr und in der St. Jakobikirche um 11:00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen. In Chemnitz-Einsiedel wird um 10:00 Uhr ein Gottesdienst am Wassertretbecken gefeiert.

Im **erzgebirgischen Scheibenberg** laden mehrere Kirchgemeinden am **Pfingstmontag** um 10:00 Uhr zum traditionellen Berggottesdienst an den Orgelpfeifen am Scheibenberg mit Gastprediger, vereinigten Posaunenchor, Bergleuten und gleichzeitigem Kinderprogramm ein. In Rittersgrün wird vom 29. Mai bis 5. Juni die Festwoche „60 Jahre Posaunenchor Rittersgrün“ begangen, in der zu mehreren Konzerten in die Rittersgrüner Kirche eingeladen wird. Am **Pfingstsonntag** findet um 10:00 Uhr der Festgottesdienst mit Bläsern aus Warmßen und Gastchören mit anschließendem Mittagessen für alle Gottesdienstbesucher statt. Ebenfalls um 10:00 Uhr beginnt ein Gottesdienst im Festzelt auf dem Badgelände Erlbach-Kirchberg mit Renè Zänsler (OM Deutschland), der Band "Born to be Child" und internationalen Gästen. In die Stadtkirche Eibenstock wird am **Pfingstsonntag** um 10:00 Uhr zum Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufen eingeladen. Am **Pfingstmontag** beginnt ein Festgottesdienst am Skihang in Wildenthal um 10:00 Uhr. Zur gleichen Zeit veranstalten die Schwesterkirchgemeinden am Spiegelwald am **Pfingstmontag** einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Spiegelwald.

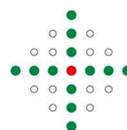
In der **Oberlausitz** wird in Bautzen ein Pfingstgottesdienst am 5. Juni um 11:00 Uhr im Dom St. Petri und ein Kirchspielgottesdienst am **Pfingstmontag** in der Michaeliskirche gefeiert. In Löbau beginnt der Pfingstsonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr mit Superintendentin Antje Pech und in Zittau sind in der Johanniskirche an beiden Pfingstfeiertagen um 10:00 Uhr Gottesdienst. In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bischofswerdaer Land finden an verschiedenen Kirchorten zum Pfingstfest Gottesdienste statt, so auch am **Pfingstsonntag** mit Konfirmationen in der Christuskirche Bischofswerda um 10:00 Uhr. Zur gleichen Zeit erklingt in der Kamenzer Hauptkirche St. Marien ein musikalischer Festgottesdienst.

Die landeskirchliche Kollekte in den Gottesdiensten am **Pfingstmontag** ist in Sachsen für die Diakonie Deutschland bestimmt.

Zum Hintergrund

Die Bibel erzählt, wie die Apostel und Jünger, die 50 Tage nach der Auferstehung von Jesu zum jüdischen Pfingstfest (Schawuot) in Jerusalem zusammengekommen waren, vom Heiligen Geist beseelt wurden: „Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen.“ (Apostelgeschichte 2 nach der Basisbibel). Die Überlieferung, dass die Jünger plötzlich alle Sprachen sprechen und verstehen konnten, wird auch das „Pfingstwunder“ genannt. Der Heilige Geist ist Teil des trinitarischen, christlichen Glaubens. Christen glauben, dass Gott durch den Heiligen Geist für Menschen erfahrbar wird und in der Welt handelt. Das traditionelle Zeichen für den Heiligen Geist ist die fliegende Taube, die als Pfingstsymbol häufig in Kirchen





31. Mai 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

und auf Bildern zu finden ist. Der Begriff Pfingsten stammt ab vom griechischen Wort „pentekoste“ (der fünfzigste), weil das Fest genau fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Mit dem Pfingstfest endet die Osterzeit und es folgt die Trinitatiszeit, in der auf den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis-Sonntag) 21 Sonntage nach Trinitatis folgen.

